



Bern, 20. Februar 2019

Medienkonferenz: Lancierung Prämien-Entlastungs-Initiative

Sehr geehrte Medienschaffende

Die Krankenkassenprämien sind in den vergangenen Jahren deutlich stärker gestiegen als Löhne und Renten. Da die Grundversicherung über Kopfprämien finanziert wird, zahlen alle die gleichen Prämien, was insbesondere Menschen mit mittleren und tiefen Einkommen trifft.

Gegenwärtig beträgt die durchschnittliche Prämienbelastung 14% des verfügbaren Einkommens. Mit ihrer Prämien-Entlastungs-Initiative fordert die SP, dass **kein Haushalt in der Schweiz mehr als 10% seines verfügbaren Einkommens für Krankenkassenprämien ausgeben muss.**

An der Medienkonferenz anlässlich der Lancierung der Initiative ziehen wir nach dem wegweisenden Bundesgerichtsurteil im Kanton Luzern zum Thema Prämienverbilligungen zudem eine Zwischenbilanz. **Im Anschluss an die Medienkonferenz** findet eine **symbolische Aktion zum Sammelstart** auf dem Berner Waisenhausplatz statt.

Gerne laden wir Sie ein:

Dienstag, 26. Februar, 09.45 Uhr
Saal Haller (1. OG), Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3011 Bern
Im Anschluss: Aktion zum Sammelstart, Waisenhausplatz, Bern

An der Medienkonferenz nehmen teil:

- **Barbara Gysi**, Nationalrätin SG, Vizepräsidentin der SP Schweiz
- **Brigitte Crottaz**, Nationalrätin VD
- **Angelo Barrile**, Nationalrat ZH
- **Reto Wyss**, Zentralsekretär SGB

Für Fragen und Auskünfte: **Nicolas Haesler**, Mediensprecher SP Schweiz, 031 329 69 82.

Wir freuen uns, Sie an unserer Medienkonferenz empfangen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

SP Schweiz

Theaterplatz 4

Postfach

CH – 3001 Bern

Telefon 031 329 69 89

presse@spschweiz.ch

www.spschweiz.ch